

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1. Sprachliche Kommunikationstätigkeit physisch-psychisch Geschädigter (Behinderter) als Objekt rehabilitationspädagogischer Forschung</b> .....	9
1.1. Problemstellung .....	9
1.2. Zielstellung .....	13
1.3. Fragestellung .....	14
1.4. Thesen .....	15
1.5. Anlage .....	17
<b>2. 'Sprache', 'Kommunikation' und 'sprachliche Kommunikationstätigkeit' in der Gesellschaft: Psycholinguistische Grundlagen</b> .....	19
2.1. Standortbestimmung 'Psycholinguistik' .....	19
2.2. US-amerikanische Psycholinguistik im Überblick .....	21
2.2.1. OSGOODs Auffassung von Sprache und Kommunikation .....	22
2.2.2. CHOMSKYs Auffassung von Sprache und Kommunikation .....	27
2.2.3. Einzelergebnisse zur Sprachpathologie .....	33
2.3. Psycholinguistik in der BRD im Überblick .....	36
2.3.1. Auswirkungen der US-amerikanischen Psycholinguistik auf die Untersuchungen zur Sprache und Kommunikation in der BRD .....	38
2.3.2. Einzelergebnisse zur Sprachpathologie .....	43
2.4. Sowjetische Psycholinguistik in ihrer konzeptionellen Bedeutung für die Rehabilitationspädagogik im Überblick .....	47
2.4.1. Forschungstraditionen .....	50
2.4.2. Untersuchungsgegenstand .....	54
2.4.2.1. Sprachtätigkeit .....	55
2.4.2.2. Sprachliche Kommunikationstätigkeit .....	62
2.4.3. Untersuchungsmethodik und Anwendungsfelder .....	65
2.5. Schlußfolgerungen .....	70
<b>3. 'Sprachliche Kommunikationsfähigkeit' für physisch-psychisch Geschädigte (Behinderte): Linguistische und spracherbwerbstheoretische Ergänzungen</b> .....	77
3.1. Weitere tätigkeits- und handlungsbezogene Sprachkonzepte im Dienst der Rehabilitationspädagogik .....	77
3.2. Ergebnisse der Sprachhandlungsanalyse in der DDR .....	80
3.3. Ergebnisse der Gesprächsanalyse in der DDR .....	82

3.4.	Positionen zum Erwerb der sprachlichen Kommunikationsfähigkeit Geschädigter (Behinderter) .....	84
3.5.	Schlußfolgerungen .....	91
<b>4.</b>	<b>Entwurf zu einer psycholinguistischen Theorie der sprachlichen Kommunikationstätigkeit physisch-psychisch Geschädigter (Behinderter) .....</b>	<b>95</b>
4.1.	Methodologische Ausgangspositionen .....	95
4.2.	Modelle der sprachlichen Kommunikationstätigkeit .....	97
4.3.	Spezifik der sprechsprachlichen Tätigkeit (Sprechfähigkeit) .....	108
4.4.	Modell der Sprechhandlungen Geschädigter (Behinderter) .....	114
4.4.1.	Beeinträchtigungen auf der Orientierungsstufe .....	119
4.4.2.	Beeinträchtigungen auf der Planungsstufe .....	121
4.4.3.	Beeinträchtigungen auf der Ausführungsstufe .....	123
4.4.4.	Beeinträchtigungen auf der Kontrollstufe .....	126
4.5.	Gespräch als grundlegendes Ereignis der sprechsprachlichen Kommunikationstätigkeit .....	130
<b>5.</b>	<b>Ansätze einer kommunikationsorientierten Sprachaufbaukonzeption in der rehabilitativen Spracherziehung .....</b>	<b>136</b>
5.1.	Gegenstand .....	136
5.2.	Ziele .....	136
5.3.	Stoff (Auswahl) .....	138
5.3.1.	Entwicklung der Gesprächsfähigkeit bei Geschädigten (Behinderten) .....	139
5.3.2.	Entwicklung der Sprechhandlungsfähigkeit bei Geschädigten (Behinderten) .....	145
5.3.3.	Entwicklung der Sprechfertigkeiten bei Geschädigten (Behinderten) .....	148
5.4.	Organisationsformen .....	150
5.5.	Didaktisch-methodische Hinweise .....	153
<b>6.</b>	<b>Schlußbemerkungen .....</b>	<b>156</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>160</b>